



สถาบันทดสอบทางการศึกษาแห่งชาติ (องค์การมหาชน)  
National Institute of Educational Testing Service (Public Organization)

## รหัสวิชา 78 ความถนัดทางภาษาเยอรมัน (PAT 7.2)

สอบวันศุกร์ที่ 9 ตุลาคม 2552

เวลา 13.00 - 16.00 น

กรุณาอ่านคำอธิบายให้เข้าใจ ก่อนลงมือทำข้อสอบ

### คำอธิบาย

1. ข้อสอบเป็นแบบปรนัย 4 ตัวเลือก จำนวน 100 ข้อ (46 หน้า) 300 คะแนน
2. **ให้ตรวจสอบ** ชื่อ-นามสกุล เลขที่นั่งสอบ รหัสวิชาสอบในกระดาษคำตอบว่าตรงกับตัวผู้สอบหรือไม่ กรณีที่ไม่ตรง ให้แจ้งผู้คุมสอบเพื่อขอกระดาษคำตอบสำรอง กรอกข้อความหรือระบายให้สมบูรณ์
3. ในการตอบ ให้ใช้ดินสอดำเบอร์ 2B ระบายวงกลมที่ต้องการให้เต็มวง (ห้ามระบายนอกวง) ถ้าต้องการเปลี่ยนตัวเลือกใหม่ ต้องลบให้สะอาดจนหมดรอยดำ แล้วจึงระบายวงกลมตัวเลือกใหม่
4. เมื่อสอบเสร็จ ให้วางกระดาษคำตอบไว้ด้าน **บนข้อสอบ**
5. ห้ามนำข้อสอบและกระดาษคำตอบออกจากห้องสอบ
6. ไม่อนุญาตให้ผู้เข้าสอบออกจากห้องสอบ ก่อนหมดเวลาสอบ
7. ไม่อนุญาตให้ผู้คุมสอบเปิดอ่านข้อสอบ

เอกสารนี้ สงวนลิขสิทธิ์ของสถาบันทดสอบทางการศึกษาแห่งชาติ (องค์การมหาชน)

ห้ามเผยแพร่ อ้างอิง หรือ เฉลย ก่อนได้รับอนุญาต

สถาบันฯ จะย่อยทำลายข้อสอบและกระดาษคำตอบทั้งหมด หลังจากประกาศผลสอบแล้ว 3 เดือน



**I. Wählen Sie die richtige Antwort.**

1. A: Was für Bücher liest du gern, Anna?

B: Ich lese gern Kriminalromane.

A: Hier habe ich zwei Romane von Agatha Christie. \_\_\_\_\_  
möchtest du gern lesen?

1. Welcher

2. Welches

3. Welche

4. Welchen

2. A: Hat mich \_\_\_\_\_ angerufen, Mama?

B: Doch, gestern hat dich \_\_\_\_\_ angerufen.

1. niemand / jemand

2. niemand / keiner

3. keiner / niemand

4. jemand / niemand

3. A: Wie findest du meine \_\_\_\_\_ Stiefel?

B: Schön, \_\_\_\_\_ Stiefel stehen dir gut.

1. neues / längere

2. neuen / lange

3. neue / längere

4. neue / lange

4. A: Arbeiten deine \_\_\_\_\_ Schwestern schon?  
B: Ja, aber meine \_\_\_\_\_ Schwester studiert noch.
- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. älteren / älteste | 2. ältere / älteste |
| 3. älteren / jüngste | 4. ältere / jüngste |
5. A: Kinder, \_\_\_\_\_ so nett und \_\_\_\_\_ mir mal beim Aufräumen.  
B: Gerne, Mutti.
- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| 1. seien / hilf  | 2. seid / helft |
| 3. seien / helft | 4. seid / hilf  |
6. A: Die Arbeiter sind wieder auf die Straße gegangen.  
B: Es geht nicht anders. Wenn sie mehr Lohn haben \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_ sie streiken.
- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1. wollen / müssen | 2. möchten / dürfen |
| 3. wollen / wollen | 4. möchten / können |
7. A: Erinnerst du \_\_\_\_\_ an mich?  
B: Ja, natürlich. Dein Gesicht erinnert \_\_\_\_\_ an meine Schwester.
- |                |               |
|----------------|---------------|
| 1. dich / mir  | 2. dir / mich |
| 3. dich / mich | 4. dir / mir  |

8. A: Ist Jens noch \_\_\_\_\_ Telefon?  
B: Nein, er ist eben \_\_\_\_\_ Fahrrad gestiegen und losgefahren.  
1. ans / mit dem  
2. ans / aufs  
3. am / mit dem  
4. am / aufs
9. A: Warum fragst du nicht deinen Vater?  
B: \_\_\_\_\_ dieses Problem möchte ich mich nicht \_\_\_\_\_ ihm unterhalten.  
1. Über / bei  
2. Für / bei  
3. Über / mit  
4. Für / mit
10. A: Seine mexikanische Freundin spricht sehr gut Deutsch. Weißt du, \_\_\_\_\_ sie schon in Deutschland lebt?  
B: Schon sehr lange.  
1. wann  
2. bis wann  
3. seit wann  
4. ab wann
11. A: Bist du schon mit den Hausaufgaben fertig?  
B: Nein, noch nicht. Die können noch bis Montag \_\_\_\_\_.  
1. abgeben sollen  
2. abgeben werden  
3. abgegeben haben  
4. abgegeben werden

12. A: Möchtest du immer jung sein?

B: Ich \_\_\_\_\_ glücklich, wenn ich für immer jung bleiben  
\_\_\_\_\_.

1. bin / kann

2. wäre / könnte

3. würde / kann

4. werde / könnte

13. A: Du kennst ihn gut, nicht wahr?

B: Ja. \_\_\_\_\_ ich in Köln studierte, kam er immer zu mir,  
\_\_\_\_\_ er Probleme hatte.

1. Als / als

2. Wenn / wenn

3. Als / wenn

4. Wenn / als

14. A: Sieh nach rechts, \_\_\_\_\_ du die Straße überquerst.

B: Keine Sorge, Mama.

1. bevor

2. weil

3. wie

4. wann

15. A: Warum bist du so glücklich?

B: Mein Mann hat mir versprochen, \_\_\_\_\_.

1. damit er nächsten Sommer mit mir in Urlaub fährt

2. wenn er nächsten Sommer mit mir in Urlaub fährt

3. ob er nächsten Sommer mit mir in Urlaub fährt

4. nächsten Sommer mit mir in Urlaub zu fahren

16. A: Wo möchtest du studieren?

B: Ich möchte an eine Universität gehen, \_\_\_\_\_ man viele  
Fächer studieren kann und \_\_\_\_\_ Professoren sehr bekannt  
sind.

1. an die / dessen

2. an der / deren

3. auf die / deren

4. auf der/ dessen

17. A: Herr Direktor, vergessen Sie bitte nicht, den Vertrag \_\_\_\_\_  
und den Brief \_\_\_\_\_.

B: Das kann ich nach der Sitzung machen.

1. zu durchlesen /zu unterschreiben

2. durchzulesen / unterzuschreiben

3. durchzulesen / zu unterschreiben

4. zu durchlesen / unterzuschreiben

18. A: Timo hat erst \_\_\_\_\_ zwei Wochen Geburtstag, aber er freut  
sich schon sehr auf die Geschenke.

B: Kinder sind immer so.

1. vor

2. in

3. ab

4. seit

19. A: Darf ich Sie fragen, \_\_\_\_\_ Sie sich beschweren möchten?

B: \_\_\_\_\_ will ich nur mit Ihrem Chef sprechen.

1. worüber / Darüber

2. worauf / Darüber

3. wovon / Davon

4. womit / Davon

20. Welcher Satz hat die richtige Wortstellung?

1. Ich habe erfahren, dass an der Prüfung du nicht teilgenommen hast.

2. Warum fährt er schon morgen nach Frankfurt mit seinen Kollegen?

3. Gestern habe ich ihm ein Geschenk im Kaufhaus gekauft.

4. Ich fahre sie und ihre Freundin jeden Tag mit dem Auto in die Schule.

## **II. Wählen Sie die richtige Antwort.**

21. A: Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?

B: \_\_\_\_\_.

1. Jungfrau Joch

2. Mont Blanc

3. Zugspitze

4. Matterhorn

22. A: Was ist „Bayern“ ?

B: Ein \_\_\_\_\_ in Süddeutschland.

1. Bundesland

2. Bundesliga

3. Bundesstaat

4. Bundestag

23. A: Anna möchte eine Stadt im Osten Deutschlands besuchen.

Welche Stadt würdest du ihr empfehlen?

B: \_\_\_\_\_

1. Dresden

2. Hannover

3. Stuttgart

4. Köln

24. A: Wie heißt der größte süddeutsche See?

B: \_\_\_\_\_

1. Staffelsee

2. Bodensee

3. Starnberger See

4. Walchensee

25. A: An welchem Fluss steht der Kölner Dom?

B: \_\_\_\_\_

1. Am Rhein

2. An der Elbe

3. An der Donau

4. Am Main



26. A: Warum geht deine Mutter wieder arbeiten?

B: Weil \_\_\_\_\_ meines Vaters allein nicht reicht.

- |               |               |
|---------------|---------------|
| 1. das Gehalt | 2. die Steuer |
| 3. der Gewinn | 4. der Kredit |

27. A: Es ist ja kälter geworden.

B: Ja. Heute \_\_\_\_\_ die Temperatur \_\_\_\_\_.

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 1. ist ... gestiegen | 2. ist ... gesunken  |
| 3. hat ... gestanden | 4. hat ... geschoben |

28. A: Sag mal, in welchem Hotel ist das passiert?

B: Der Name des Hotels ist mir leider nicht \_\_\_\_\_.

- |            |            |
|------------|------------|
| 1. bekannt | 2. sicher  |
| 3. bewusst | 4. denkbar |

29. A: War deine Frau mit im Auto, als der Unfall passierte?

B: Nein, \_\_\_\_\_ war sie zu Hause.

- |              |                  |
|--------------|------------------|
| 1. zum Pech  | 2. natürlich     |
| 3. zum Glück | 4. normalerweise |

30. A: Morgen habe ich eine wichtige Prüfung.  
B: Ich wünsche dir \_\_\_\_\_!
- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. ein gutes Ergebnis | 2. viele Erfahrungen        |
| 3. viel Erfolg        | 4. ein wunderbares Erlebnis |
31. A: Kennst du schon die neue Nachbarin?  
B: Nein, sie ist erst gestern in die Wohnung \_\_\_\_\_.
- |               |               |
|---------------|---------------|
| 1. weggezogen | 2. eingezogen |
| 3. umgezogen  | 4. ausgezogen |
32. A: Kannst du mir 20 Euro leihen? Ich habe nicht genug Geld für die Konzertkarte.  
B: Tut mir Leid, ich bin selbst \_\_\_\_\_.
- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. froh  | 2. reich  |
| 3. stolz | 4. pleite |
33. A: Unser Restaurant ist leider nur bis 22.30 Uhr geöffnet.  
B: Ich weiß, aber könnten Sie nicht einmal eine \_\_\_\_\_ machen?  
Wir haben wirklich großen Hunger.
- |            |              |
|------------|--------------|
| 1. Zunahme | 2. Ausnahme  |
| 3. Abnahme | 4. Teilnahme |

34. A: Warum \_\_\_\_\_ der Hund so laut?

B: Bestimmt steht jemand vor unserem Haus.

- |            |            |
|------------|------------|
| 1. schreit | 2. springt |
| 3. ruft    | 4. bellt   |

35. A: Probier mal, die Suppe hat einen \_\_\_\_\_ Geschmack.

B: Hmm..., ich glaube, sie ist schlecht geworden.

- |            |              |
|------------|--------------|
| 1. feinen  | 2. komischen |
| 3. starken | 4. leckeren  |

36. A: Es gibt so viele Abgase in Bangkok.

B: Ja, die Autos verursachen \_\_\_\_\_.

- |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| 1. die Luftverschmutzung | 2. den Umweltschutz |
| 3. den Naturschutz       | 4. den Müll         |

37. A: So ein Kochkurs ist was Interessantes! \_\_\_\_\_.

B: Mir aber nicht.

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. Guten Appetit! | 2. Dir nicht?          |
| 3. Viel Spaß!     | 4. Er macht auch Spaß! |

38. Was bedeutet diese Aussage?

„Ich bin ab heute Abend telefonisch erreichbar.“

1. Heute Abend kann man mich wieder anrufen.
2. Heute Abend klingelt mein Telefon.
3. Heute Abend rufe ich dich an.
4. Heute Abend kann ich telefonieren.

39. Welche Aussage hat die gleiche Bedeutung?

„In der Natur finde ich meine innere Ruhe.“

1. Wenn ich in der Natur bin, will ich meine Ruhe haben.
2. Ich werde innerlich ganz ruhig, wenn ich in der Natur bin.
3. Wenn ich in der Natur bin, ist es immer ruhig.
4. Ich ruhe mich gern in der Natur aus.

40. Welche Aussage hat **nicht** die gleiche Bedeutung?

„Was meinst du?“

1. Was glaubst du?
2. Wie findest du das?
3. Was denkst du darüber?
4. Wovon redest du?

**III. Was sagt man in den folgenden Situationen?**

**Zu zweit oder zu dritt**

Anni: Susi, magst du Popmusik?

Susi: \_\_\_\_\_(41)\_\_\_\_\_

Anni: Dann gehen wir ins Kino.

Susi: Nehmen wir Christa mit?

Anni: Ja, \_\_\_\_\_(42)\_\_\_\_\_ Ich glaube, dass sie keine  
Zeit hat.

Susi: \_\_\_\_\_(43)\_\_\_\_\_

Anni: Sie hat einen neuen Freund.

- 41.
1. Ich finde Popmusik interessant.
  2. Ich höre nur Popmusik.
  3. Nicht so sehr.
  4. Ja, sehr.

42. 1. was du meinst.  
2. wie du willst.  
3. wie du kannst.  
4. was sie will.
43. 1. Warum nicht mit uns?  
2. Warum fragen wir sie nicht?  
3. Warum sagt sie uns nicht?  
4. Warum denn nicht?

### Im Reisebüro

- A: Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- B: Guten Tag. \_\_\_\_\_ (44) \_\_\_\_\_  
Haben Sie noch zwei freie Plätze?
- A: Hmm.. morgen. Möchten Sie mit dem Bus oder mit dem Schiff fahren?
- B: Lieber mit dem Schiff, \_\_\_\_\_ (45) \_\_\_\_\_
- A: Selbstverständlich. Eine Schifffahrt ist sehr schön. Sie haben mehr Platz und können außerdem das Leben der Thailänder am Chao Phaya beobachten. In welchem Hotel wohnen Sie denn?
- B: Im Sukhothai Hotel. \_\_\_\_\_ (46) \_\_\_\_\_
- A: Ja, sicher. Warten Sie bitte um halb acht in der Hotelhalle auf unseren Reiseleiter.
- B: Wie viel kostet denn die Fahrt?
- A: 3500.-- Baht pro Person.
- B: \_\_\_\_\_ (47) \_\_\_\_\_
- A: Ja, ein Mittagessen wird auf dem Schiff serviert.

44. 1. Ich möchte gern eine Schifffahrt nach Ayutthaya machen.  
2. Ich möchte gern morgen mit dem Bus nach Ayutthaya fahren.  
3. Ich möchte gern für morgen einen Tagesausflug nach Ayutthaya buchen.  
4. Ich hätte gerne zwei Karten für die Fahrt nach Ayutthaya.
45. 1. das ist doch schöner, oder?  
2. damit fahre ich nicht gern.  
3. hoffentlich ist es nicht so teuer!  
4. das macht keinen Spaß!
46. 1. Fahren wir um halb acht mit dem Schiff ab?  
2. Werden wir abgeholt?  
3. Werden wir zum Hotel zurückgebracht?  
4. Müssen wir selbst zum Pier fahren?
47. 1. Ist dieser Preis ohne Mittagessen?  
2. Bekommt man während der Fahrt auch einen kleinen Imbiss?  
3. Isst man zu Mittag in einem Restaurant am Fluss?  
4. Ist das Mittagessen inklusive?



### Pizza-Service

- A: Pizza-Service, guten Tag!
- B: Guten Tag, Evers. \_\_\_\_\_(48)\_\_\_\_\_
- A: Was für eine möchten Sie denn?
- B: \_\_\_\_\_(49)\_\_\_\_\_
- A: Wir haben jetzt ein Sonderangebot für 489 Baht. Das sind eine Pizza, Knoblauchbrot, 5 Chicken wings und eine große Cola.
- B: Gut, das nehme ich. Aber \_\_\_\_\_(50)\_\_\_\_\_
- A: Nein, leider nicht. Für dieses Menü haben wir nur Pizza mit Schinken und Käse. Und wie ist es mit dem Pizzaboden?
- B: \_\_\_\_\_(51)\_\_\_\_\_
- A: Alles klar.
- B: \_\_\_\_\_(52)\_\_\_\_\_
- A: In 20 Minuten. Wenn Sie die bestellte Pizza in dieser Zeit nicht bekommen haben, brauchen Sie dafür nicht zu bezahlen.

48. 1. Haben Sie auch Salate?  
2. Liefern Sie die Pizza direkt ins Haus?  
3. Ich möchte sofort eine Pizza mit Salat essen.  
4. Ich hätte gern eine Pizza.
49. 1. Kann ich das Menü haben?  
2. Was können Sie mir vorschlagen?  
3. Eine, die am besten schmeckt.  
4. Ich esse gern die Sorte, die nicht so scharf ist.
50. 1. kann ich den Belag selbst auswählen?  
2. darf man die Pizza selbst teilen?  
3. kann ich Pizza mit Schinken und Käse bekommen?  
4. muss man für den Belag extra bezahlen?

51. 1. Pizzaböden haben viel Fett.  
2. Ich hätte gern einen dünnen Boden.  
3. Dünne Pizzaböden finde ich nicht fest.  
4. Pizzaböden esse ich nicht gern.
52. 1. Brauchen Sie viel Zeit zum Backen?  
2. Wie bekommt man die Pizza am schnellsten?  
3. Wie lange dauert die Lieferzeit normalerweise?  
4. Wann kommt die Pizza?

### Der kaputte Fernsehapparat

- Herr Rieble: Rieble, guten Tag!
- Frau Roßmeißl: Guten Tag, Herr Rieble. \_\_\_\_\_ (53) \_\_\_\_\_
- Herr Rieble: Ja, guten Tag, Frau Roßmeißl. \_\_\_\_\_ (54) \_\_\_\_\_
- Frau Roßmeißl: Ich rufe Sie wegen meines Fernsehapparats an, den Sie letzte Woche repariert haben. \_\_\_\_\_ (55) \_\_\_\_\_
- Herr Rieble: \_\_\_\_\_ (56) \_\_\_\_\_ Ich habe doch alles kontrolliert und den Bildschirm ausgewechselt.
- Frau Roßmeißl: Es ist immer noch dasselbe Problem. Schalte ich ihn ein, erscheint das Bild nur ein paar Minuten. Dann verschwindet es. \_\_\_\_\_ (57) \_\_\_\_\_
- Herr Rieble: \_\_\_\_\_ (58) \_\_\_\_\_ weil ich die ganze Woche unterwegs bin.
- Frau Roßmeißl: Würden Sie mir bitte einen Ihrer anderen Techniker schicken?
- Herr Rieble: Hmm... \_\_\_\_\_ (59) \_\_\_\_\_ Ich glaube, Herr Kangro hat Zeit. Er wird Sie morgen anrufen.
- Frau Roßmeißl: \_\_\_\_\_ (60) \_\_\_\_\_ Auf Wiederhören.
- Herr Rieble: Gern geschehen. Auf Wiederhören.

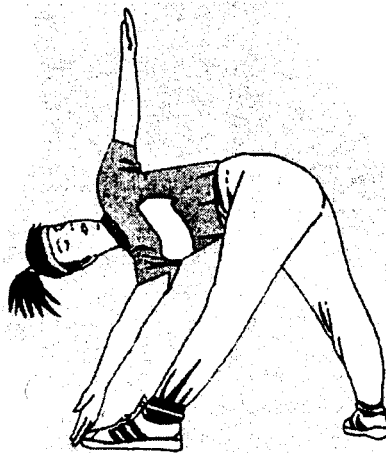
53. 1. Mein Name ist Martina Roßmeißl.  
2. Sie sprechen jetzt mit Martina Roßmeißl.  
3. Darf ich mit Ihrem Boss sprechen?  
4. Entschuldigung, mit wem spreche ich?
- 54 1. Was fehlt Ihnen denn?  
2. Warum möchten Sie mit meinem Boss sprechen?  
3. Was kann ich für Sie tun?  
4. Werden Sie schon bedient?
55. 1. Nun funktioniert er schon wieder nicht.  
2. Ich möchte ihn nun wieder haben.  
3. Ist die Reparatur in Ordnung?  
4. Wann sind Sie denn mit der Reparatur fertig?
56. 1. Das ist doch Quatsch!  
2. Ich glaube Ihnen kein Wort.  
3. Das gibt's doch nicht!  
4. Ich halte es für unwichtig.

57. 1. Sie müssen noch einmal vorbeikommen.  
2. Er ist total kaputt.  
3. Wie haben Sie ihn denn repariert?  
4. Wie können Sie es erklären?
58. 1. Leider habe ich keine Ahnung,  
2. Ich frage mal meinen Kollegen,  
3. Das ist nicht meine Schuld,  
4. Das ist nicht möglich,
59. 1. Lassen Sie mich mal überlegen.  
2. Sie dürfen mich nicht zwingen.  
3. Seien Sie bitte vernünftig.  
4. Ich bitte vielmals um Entschuldigung.
60. 1. Ich melde mich bei Ihnen noch einmal.  
2. Da bin ich Ihnen sehr dankbar.  
3. Ich möchte das nicht erwarten.  
4. Das hilft ja gar nicht.

**IV. Setzen Sie die richtigen Wörter ein.**

**Text A.**

**Sport und gesunde Nahrung**



Bewegung ist für die körperliche und geistige Kondition sehr \_\_\_(61)\_\_\_.  
Wenn Sie ganz gesund sind, sich richtig \_\_\_(62)\_\_\_ und genug Sport  
treiben, kann Ihr Gehirn\* Informationen besser verarbeiten und Sie  
\_\_\_(63)\_\_\_ schneller und effektiver. \_\_\_(64)\_\_\_ haben gezeigt, dass  
zu wenig Bewegung die Reaktionszeit im Gehirn \_\_\_(65)\_\_\_ kann.

\* Gehirn = das Organ im Kopf, mit dem man denkt

- |     |                   |                 |
|-----|-------------------|-----------------|
| 61. | 1. kräftig        | 2. praktisch    |
|     | 3. sportlich      | 4. wichtig      |
| 62. | 1. überlegen      | 2. unterhalten  |
|     | 3. ernähren       | 4. aufregen     |
| 63. | 1. vergessen      | 2. denken       |
|     | 3. bewegen sich   | 4. sprechen     |
| 64. | 1. Untersuchungen | 2. Werbungen    |
|     | 3. Texte          | 4. Videos       |
| 65. | 1. verstärken     | 2. verbessern   |
|     | 3. verkleinern    | 4. verlangsamen |





**Text B.****Eheringe**

In verschiedenen Ländern und Kulturen zeigt man sehr unterschiedlich, \_\_\_(66)\_\_\_ man verheiratet ist. Im Hinduismus tragen Ehefrauen Silberringe am zweiten Zeh beider \_\_\_(67)\_\_\_ . Bei den Amishen in Nordamerika \_\_\_(68)\_\_\_ verheiratete Männer einen Vollbart, während unverheiratete sich \_\_\_(69)\_\_\_ müssen.

In der christlichen Kultur ist der Ehering ein deutliches Symbol \_\_\_(70)\_\_\_, dass das Paar geheiratet hat. In Norwegen, Bulgarien, Deutschland und Österreich tragen die \_\_\_(71)\_\_\_ ab dem Tag der Hochzeit einen Ring am rechten Ringfinger. In der französischsprachigen Schweiz, in Italien und auch in Frankreich wird der Ehering am linken Ringfinger getragen, \_\_\_(72)\_\_\_ das Herz links ist und die Liebe \_\_\_(73)\_\_\_ kommt. Seit einer Werbeaktion in den USA in den 1920er Jahren ist es bis heute \_\_\_(74)\_\_\_, dass beide Partner einen Ehering tragen. Vorher trugen nur die Ehefrauen einen Ring. Trotz dieser Unterschiede \_\_\_(75)\_\_\_ der Ehering überall das Gleiche: nämlich die Treue des Ehepaars zueinander und die Ewigkeit der Beziehung.

- |     |              |                |
|-----|--------------|----------------|
| 66. | 1. weil      | 2. dass        |
|     | 3. wie       | 4. wann        |
| 67. | 1. Ohren     | 2. Nasenlöcher |
|     | 3. Hände     | 4. Füße        |
| 68. | 1. pflanzen  | 2. lassen      |
|     | 3. tragen    | 4. wachsen     |
| 69. | 1. schneiden | 2. rasieren    |
|     | 3. entfernen | 4. abnehmen    |
| 70. | 1. dafür     | 2. davon       |
|     | 3. darauf    | 4. darüber     |
| 71. | 1. Partner   | 2. Verlobten   |
|     | 3. Eheleute  | 4. Geliebten   |



72. 1. dass 2. damit  
3. weil 4. wenn
73. 1. auf dem Herzen 2. am Herzen  
3. im Herzen 4. vom Herzen
74. 1. Tradition 2. Gesetz  
3. Vorschrift 4. Zeremonie
75. 1. praktiziert 2. sensibilisiert  
3. symbolisiert 4. intensiviert

**V. Wählen Sie die richtige Antwort.**

**Text A.**

**DEUTSCHE VIDEOTHEK**  
**DVD**  
*Paradies*  
[www.naklua.de](http://www.naklua.de)  
eMail: hallo@naklua.de  
Tel.: 038-426-184

**Über 2.600 aktuelle deutschsprachige DVDs**  
Täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet  
(Auch Liefersdienst und Versand von DVDs)  
„An- und Verkauf von deutschsprachigen DVDs“

Map labels: Buffalo Bar, 3rd Road, Feuerwache, Deutsche Videothek, Central Parkaya, South Parkaya, 2nd Road, Beech Hoed.

**Jetzt auch Verkauf von frischen Wurstwaren vom deutschen Metzger.**

76. Was steht in der Anzeige?
1. Man muss DVDs selbst holen.
  2. Die Videothek verkauft deutsche DVDs und deutsche Würste.
  3. Die Videothek kauft keine deutschen DVDs.
  4. Man bekommt nur eine DVD mit einer Wurst.

**Text B.**

**Bayrische, deutsche und Thai-Isaan-Küche  
Spezialitäten vom Feinsten**

**Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr**  
159/169-170 Moo 5 · Soi 33, Naklua Road · Pattaya 20150 · Tel. (086) 134-

 <p><b>Kaffee und verschiedene Eissorten und Fruchtshakes</b></p> <p><b>3 wechselnde Menüs ab 165 Baht</b></p>	 <p><b>Sauerbraten</b></p> 	 <p><b>Ente vom Grill</b></p> <p>Ente bitte nur auf Vorbestellung!</p> <p><b>Gut, besser, Hirschgarten!</b></p>
---	---	--

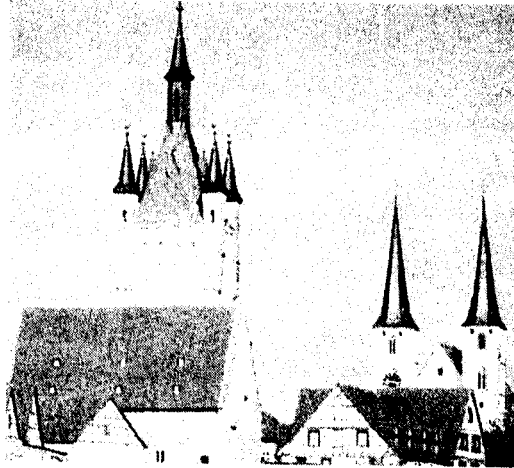


77. Was steht in der Anzeige?

1. Es gibt immer das gleiche Menü.
2. Man kann hier auch frühstücken.
3. Das Restaurant ist von Montag bis Freitag geöffnet.
4. Gegrillte Ente muss vorher bestellt werden.

**Text C.**

**BAD WIMPFEN**



Schon vor 178 Jahren reisten Touristen aus der ganzen Welt nach Bad Wimpfen in Baden-Württemberg, um sich nach einer Krankheit zu erholen. Auch der amerikanische Schriftsteller Mark Twain soll dort gewesen sein. Bad Wimpfen ist bekannt für seine historischen Häuser und das Heilbad. Die Gäste können sich dort in 33 \_\_\_\_\_ warmem Wasser ausruhen. (Zwei Übernachtungen, Eintritt, Sauna und Massage ab 99 Euro)

78. Ergänzen Sie die Lücke im Text!

1. Brunnen
2. Temperatur
3. Quellen
4. Grad

79. Was steht **nicht** im Text?

1. Bei Touristen ist Bad Wimpfen schon seit 178 Jahren bekannt.
2. Bad Wimpfen ist ein bekannter Erholungsort für Kranke, besonders für Schriftsteller.
3. In Bad Wimpfen kann man die historischen Gebäude und das Heilbad besuchen.
4. In Bad Wimpfen kann man sich massieren lassen und in die Sauna gehen.

## Text D.



## Da lacht der Hund

Sitzt Ihr Vierbeiner gelegentlich hechelnd vor Ihnen? Das muss nicht heißen, dass er keine Luft bekommt – vielleicht amüsiert er sich ganz einfach. Hunde können tatsächlich lachen. Nicht nur das: Sie kichern und glucksen sogar. Das haben Forscher vom Sierra Nevada College herausgefunden. Das untrainierte Menschenohr kann Gelächter und Hecheln nicht unterscheiden. Das findet Bello bestimmt zum Hecheln!

80. „Mit offenem Maul\* und heraushängender Zunge laut und schnell atmen“ ist die Bedeutung des Wortes ...
1. lachen
  2. lächeln
  3. hecheln
  4. kichern

\*Maul = Mund des Hundes



81. Was können Hunde nicht?

1. glucksen
2. kichern
3. lachen
4. lächeln

82. Welches Wort passt nicht?

1. Bello
2. Hund
3. Forscher
4. Vierbeiner

**Text E.**

**Linkshänder**

*Meine dreijährige Tochter macht fast alles mit der linken Hand.*

*Sollte ich sie auf rechts trainieren?*

♥ Besser nicht – kleinen Linkshändern ihre Schokoladenseite abzugewöhnen hat nämlich mehr Nachteile als Vorteile: „Bei Linkshändern dominiert die rechte Gehirnhälfte, bei Rechtshändern die linke. Versucht man, ein Kind von links auf rechts ‚umzuschulen‘, dann wird die rechte Hirnhälfte immer unterfordert und die linke überfordert“, sagt Dr. Barbara Sattler, Leiterin der Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder in München. Die Folge: Die „Verwirrung“ im Gehirn bremst Kinder in ihrer Entwicklung. Beim Spielen und Lernen im Kindergarten können sie sich schlechter konzentrieren, hören möglicherweise auf fließend zu sprechen.

83. Welche Aussage über Linkshänder steht im Text?
1. Die linke Gehirnhälfte dominiert die rechte.
  2. Die rechte Gehirnhälfte dominiert die linke.
  3. Man ist daran gewöhnt, alles mit der linken Hand zu machen.
  4. Man hat die rechte Hand kaum benutzt.
84. Warum sollten die Eltern ihre linkshändigen Kinder nicht auf rechts trainieren? Welche Antwort steht **nicht** im Text?
1. Die rechte Gehirnhälfte wird dann unterfordert.
  2. Die linke Gehirnhälfte wird dann überfordert.
  3. Das Gehirn wird sich langsamer entwickeln.
  4. Das Gehirn wird sich dann weiter entwickeln.

**Text F.****Was machen Klinik-Clowns?**

*Dr. Rainer Süßenguth, Kinderarzt im Altonaer Kinderkrankenhaus in Hamburg:*

„Bei uns kommen die Clowns jeden Mittwoch. Und die Kinder können ihren Besuch kaum erwarten.

Die Clowns gehen auf jede Station. Ihren ersten Auftritt haben sie im Spielzimmer. Dann wandern sie von Raum zu Raum und besuchen die bettlägigen kleinen Patienten. Dabei gehen die Clowns nur zu Kindern, denen ihr Besuch auch etwas bringt. Wer gerade frisch operiert wurde oder schwer krank ist, wird natürlich in Ruhe gelassen. Außerdem klopfen die Clowns stets an und treten nur ein, wenn die kleinen Patienten einverstanden sind. Das Repertoire der Klinik-Clowns ist groß. Es reicht von Rollenspielen, z. B. Arzt oder Friseur, über Puppenspiele, Musizieren und Singen bis hin zu Seifenblasenpusten. Hauptsache, sie bringen die Kinder zum Lachen. Denn Lachen ist gesund. Es setzt Glückshormone frei und unterstützt den Heilungsprozess.“

85. Warum kommen die Clowns ins Krankenhaus?
1. Sie möchten ein Konzert geben.
  2. Sie möchten ein Puppentheater machen.
  3. Sie möchten die Kinder zum Lachen bringen.
  4. Sie möchten alle Kinder besuchen.
86. Warum ist Lachen gesund? Welche Aussage ist **nicht** richtig?
1. Wenn man lacht, gehen die Glückshormone weg.
  2. Man hat dann weniger Stress.
  3. Die Glückshormone helfen bei der Heilung.
  4. Man ist dann glücklicher.
87. Welche Aussage ist richtig?
1. Die Clowns gehen in alle Räume.
  2. Die Clowns gehen zuerst ins Spielzimmer.
  3. Die Clowns besuchen gern schwer kranke Kinder.
  4. Die Clowns geben den Kindern Geschenke.

**Text G.****Das Hochhaus in Dubai**

In Dubai will man ein sehr hohes, revolutionäres Hochhaus bauen. Jedes seiner 68 Stockwerke soll sich individuell drehen können, so dass das 313 Meter hohe Gebäude ständig seine Form ändert. Zudem sollen Solaranlagen und hoch effiziente Windturbinen 20 Prozent mehr Elektrizität produzieren, als das Gebäude selbst braucht. Die Baukosten sollen rund 250 Millionen Euro betragen, eine Wohnung soll etwa 3700 Euro pro Quadratmeter kosten.

88. Welche Aussage steht **nicht** im Text?

1. Das Gebäude soll 313 Meter hoch sein und 68 Stockwerke haben.
2. Jede Etage kann sich drehen.
3. Durch die Bewegung soll das Gebäude unterschiedliche Höhe haben.
4. Dieses Projekt basiert auf einem umweltfreundlichen Baukonzept.

89. Welche Aussage steht im Text?

1. Das Aussehen des Gebäudes soll jederzeit gleich bleiben.
2. Sonnenlicht und Wind sollen wichtige Energiequellen sein.
3. Dieses Gebäude soll 20 Prozent weniger Elektrizität verbrauchen als alle anderen Gebäude.
4. In diesem Gebäude kann man jetzt schon wohnen.

90. Was bedeutet „ständig“ im Text?

1. immer
2. plötzlich
3. vorsichtig
4. unglaublich

## Text H.

### Warum tragen Ärzte weiß?

Bei manchen Kindern führt schon der Anblick der hellen Uniform zu Panikattacken. Muss das sein? Warum arbeiten viele Ärzte lieber in Weiß als in Zivil? Es gibt durchaus ein paar vernünftige Gründe:

1. Weiße Baumwolle kann man so heiß waschen, dass darauf haftende Viren und Bakterien absterben.
2. Die Farbe Weiß symbolisiert Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Hygiene.
3. Am weißen Kittel erkennen Patienten sofort, wenn sie einen Arzt vor sich haben.
4. Die „Arztuniform“ verschafft dem Doktor die notwendige Distanz, die er in seinem Beruf oft braucht. Viele Mediziner sagen, es falle ihnen leichter, nach der Arbeit mit dem Kittel auch belastende Gedanken an die teilweise erschütternden Schicksale seiner Patienten abzulegen.



91. Was bedeutet der unterstrichene Satz?

1. Manche Kinder haben Angst, wenn sie die „Arztuniform“ sehen.
2. Manche Kinder blicken traurig, wenn sie die „Arztuniform“ sehen.
3. Kinder mögen die „Arztuniform“.
4. Kinder fühlen sich sicher, wenn sie die „Arztuniform“ sehen.

92. Was steht **nicht** im Text?

1. Weiße Baumwolle kann bei hoher Temperatur gewaschen werden.
2. Die Farbe Weiß bedeutet „Sauberkeit“.
3. Patienten wissen sofort, wer der Arzt ist, wenn sie die weiße „Uniform“ sehen.
4. Die weiße Farbe nimmt alle Ängste weg.

93. Was steht **nicht** im Text?

1. Die Ärzte brauchen eine Distanz zu ihren Patienten.
2. Man kann die Ärzte sofort erkennen.
3. Nach der Arbeit können die Ärzte die „Uniform“ mit belastenden Gedanken ausziehen.
4. Ärzte wollen respektiert werden.

**Text I.**

**Frauen haben wenig Lust auf Sport**

New York (dpa/tmn) – Mehr als drei Viertel der Frauen haben offenbar wenig Lust auf Sport und Fitness-Training.

Nach der Umfrage der Sportbekleidungsmarke Reebok erkennt fast die Hälfte der Frauen die Bedeutung von Sport für ihre Gesundheit. Aber weniger als ein Viertel hält sich durch Sport fit.

Die meisten interessieren sich nicht für Sport, weil sie in ihm eine \_\_\_\_\_ sehen.

Mit zunehmendem Alter sinkt die Zahl der sportlichen Aktivitäten. Dabei belegen unter den deutschen Frauen das Fitness-Studio, Radfahren und Schwimmen die ersten drei Plätze.

94. Welches Wort fehlt in der Lücke?

1. Belastung
2. Freizeitaktivität
3. Attraktion
4. Freude

95. Welche Aussage steht im Text?

1. Die Hälfte der Frauen haben wenig Spaß am Sport.
2. Über 75 % der Frauen haben wenig Spaß am Sport.
3. Unter 75 % der Frauen haben wenig Spaß am Sport.
4. Immer mehr Frauen haben wenig Spaß am Sport.

96. Welche Aussage steht **nicht** im Text?

1. Fast 50 % der Frauen finden Sport wichtig für ihre Gesundheit.
2. Weniger als 25 % treiben Sport.
3. Wenn man älter wird, steigt das Interesse am Sport.
4. Sportaktive deutsche Frauen gehen am liebsten ins Fitness-Studio.

## Text J.

## Klimawandel und Ostsee



Durch den Klimawandel ist die sonst so kühle Ostsee zwar öfter warm genug zum Baden – leider müssen wir dabei aber auch mehr aufpassen. Experten warnen vor dem Bakterium *Vibrio vulnificus*, das dem Cholera-Bakterium verwandt ist. Die Zahl der Bakterien *Vibrio vulnificus* nimmt rasch zu, sobald das Salzwasser wärmer als 20 Grad wird. So kam es, dass immer wieder Vibrio-Infektionsfälle durch Ostseewasser bekannt geworden sind. Das Bakterium geht über kleine Hautverletzungen ein und verursacht schwere



Infektionen, die ohne ärztliche Hilfe tödlich enden können. „Personen mit offenen Verletzungen wie z. B. Zuckerkrankte sollten im warmen Meer daher \_\_\_\_\_ nicht baden“, rät Dieter Hassler aus Münzesheim.

97. Ergänzen Sie das fehlende Wort im Text?

1. leider
2. lieber
3. öfter
4. immer

98. Welche Aussage steht **nicht** im Text?

1. Normalerweise ist das Wasser in der Ostsee zu kühl zum Baden.
2. Durch die Klimaveränderung ist die Ostsee öfter wärmer geworden.
3. Bei Wassertemperaturen von über 20 Grad gibt es in der Ostsee mehr Cholera-Bakterien.
4. Bei Wassertemperaturen von über 20 Grad muss man beim Baden in der Ostsee mehr aufpassen.

99. Welche Aussage steht im Text?

1. Ostsee-Bewohner sind durch Vibrio-Infektion öfter krank als Bewohner in anderen Regionen.
2. Leute, die durch das Vibrio Vulnificus-Bakterium eine schwere Infektion bekommen, müssen sterben.
3. Nur Zuckerkrankte mit offenen Verletzungen sollten nicht im warmen Ostseewasser baden.
4. Das Baden im warmen Meer ist gefährlich für Leute, die offene Verletzungen haben.

100. Was bedeutet „**rasch**“ in diesem Text?

1. immer
2. hoch
3. schnell
4. groß